

Die Farben des Regenbogens

Moser: „Hast Du Dir schon mal überlegt, warum Merkel ab und zu rot trägt?“

Roth: „Oder magenta.“

Moser: „Oder gelb.“

Roth: „Oder grün, oder blau, oder schwarz ... und schwarz geht immer. Ist bei fast allen angesagt.“

Moser: „Macht schlank.“

Roth: „Türkis hab ich noch nicht gesehen!“

Moser: „Oder Regenbogenfarben.“

Roth: „Oh das wär mal ein Statement. Stell es dir bildlich vor. M in Regenbogensakko.“

Moser: „Quergestreift oder längsgestreift?“

Roth: „Großkariert oder kleinkariert?“

Moser: „Oder rautiert!“ Beide lachen.

Roth: „Im Ernst. Glaubst du es wird je Frieden geben auf der Welt?“

Moser: „Was hat das mit den Farben zu tun?“

Roth: „Naja, aktuell brennt es doch schon wieder überall. In Australien das große Feuer, in Californien brennt es auch dauernd, in NahOst die politische Eskalation, in der Ukraine ist auch dauernd was los, von NordStream ganz zu schweigen ... warum ziehen nicht alle einfach an einem Strang? Ist doch eh schon überall alles durchgemischt.“

Moser: „Und bald ist Karneval!“

Roth: „Ist es das nicht immer?“

Moser: „?“

Roth: „Du musst nur die richtige Tracht tragen, dann bist du glaubwürdiger!“

Moser: „Wie die Schwarzwaldmädels?“

Roth: „Vom Tittisee?“

Beide nicken lachend. Der Schalk warnt.

Roth: „Warum dieses Hin- und Hergezerre in der Welt?“

Moser: „Wer weiß das schon. Das alles ist eine große Oper!“

Roth: „La Divina Comedia!“

Moser: „Jetzt wirst du aber komisch!“

Roth: „Wieso?“

Moser: „Das eine Jahr glauben alle an Frieden, das nächste reden alle vom Krieg. Der dritte Weltkrieg steht bevor wird getitelt und alle Welt zittert. Und was passiert eigentlich?“

Roth: „Die oben stopfen sich die Taschen voll! - Dabei ist genug für alle da!“

Moser: „Für ein paar aber mehr!“

Roth: „Meinst du?“

Moser: „Naja, fährst du einen 911er?“

Roth: „Nö, Fahrrad.“

Moser: „Also gut. Da wär'n wir dann beim Klimaschutz. Fahrrad fahren ist vernünftig. Nachhaltig! Da geb ich Dir Recht. Dann mit dem Fahrrad um die Welt, anstatt im Flieger?“

Roth: „Warum nicht. Die fallen doch eh dauernd vom Himmel.“

Moser: „Manchmal.“

Roth: „Schlimme Sache. Aber mal ehrlich. Wenn man diese leidige Kohle abschaffen würde...“

Moser: „...Diamanten pressen...“

Roth: „...Moser! ...“

Moser: „ ... Roth? ...“

Roth: „ ... also nochmal: Kohle abschaffen ...“

Moser: „...MOoS!“

Roth: „...stell Dir mal vor, wie das werden würde.“

Moser hebt das Glas: „Ich denk mal drüber nach. – Aber erst danach!“

Roth: „Na dann auf Dein Denken!“

Moser: „Prost Roth!“

Roth: „Prost Moser!“